
Ausbildung im Kfz-Gewerbe: „Mach Deinen Weg“

Am 1. September startet ein Großteil der neuen Auszubildenden in das erste Lehrjahr. „Die Förderung in die Ausbildung des Fachkräftenachwuchses jetzt oder künftig auszusetzen, wäre ein völlig falsches Signal und würde das Kfz-Gewerbe im Wettbewerb um die jungen Talente weit zurückwerfen“, unterstreicht Birgit Behrens, Geschäftsführerin Berufsbildung des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK). So sind sich auch die Mitglieder des Strategiekreises „AutoBerufe“ einig, dass gerade in der schwierigen aktuellen Zeit die Kontinuität in der Fachkräftesicherung von enormer Bedeutung sei. Sie sprachen sich daher für die Weiterführung der Nachwuchsinitiative „AutoBerufe – Mach Deinen Weg!“ aus.

In der besonderen Situation durch die Corona-Pandemie möchte die Initiative nicht nur weiterhin die Schüler intensiv über die Berufe in der Autobranche informieren sowie Ängste zu Bewerbungssituation und -prozessen abbauen. Zudem werden insbesondere die Ausbildungsbetriebe im Kfz-Gewerbe bei der digitalen Rekrutierung unterstützt. Dazu gibt es auf der Internetseite der Initiative Informationen, Erläuterungen, Tipps und Downloads wie zum Beispiel Posting-Vorschläge für Social Media, Banner, Layouts oder auch Willkommens-Pakete für die neuen Azubis. Zum anderen wurde ein Newsletter-Format entwickelt, das aktuelle Themen, Trends und Entwicklungen in der Berufsbildung und Nachwuchswerbung an die Kfz-Betriebe vermittelt.

Unterstützt werden die Betriebe außerdem von Seiten des Bundes. So können von der Corona-Krise besonders betroffene Unternehmen mit bis zu 249 Mitarbeitern Ausbildungsprämien oder andere Förderungen aus dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ beantragen. Schließen Unternehmen trotz der derzeit schwierigen Bedingungen gleich viele Ausbildungsverträge für das Ausbildungsjahr 2020 ab wie im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019, ist ein Zuschuss in Höhe von 2000 Euro je Ausbildungsvertrag möglich. Zudem steht eine Prämie für darüber hinaus abgeschlossene Ausbildungsverträge zur Verfügung. In diesem Fall beträgt der Zuschuss einmalig 3000 Euro pro zusätzlichem Azubi. Dabei werden in beiden Fällen Ausbildungsverhältnisse gefördert, die im Zeitraum vom 1. August bis 15. Februar nächsten Jahres gestartet sind.

Dem Strategiekreis gehören Automobilhersteller, Importeure, die Robert Bosch GmbH und der ZDK an. Ein wesentliches Ziel der 1983 unter anderem von Ford, Opel und VW gegründeten Initiative ist es, durch gezielte Nachwuchswerbung langfristig genügend qualifizierte Auszubildende für das Kfz-Gewerbe zu gewinnen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Auszubildender bei Opel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Image not readable or empty
[/usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/09/22//ampnet_photo_20090922_001428.jpg](http://usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/09/22//ampnet_photo_20090922_001428.jpg)

Foto:

[/usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/09/22//ampnet_photo_20090922_001428.jpg](http://usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/09/22//ampnet_photo_20090922_001428.jpg)
